



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle
Ausschreibungen aus dem Forschungs-
und Nachwuchsbereich des ZeBUSS**

Inhalt

[ZEBUSS INTERN](#)

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

ZeBUSS Intern

Info-Veranstaltung für promotionsinteressierte Masterstudierende an der EUF

Mittwoch, 26.03.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Sie interessieren sich für eine Promotion im Anschluss an Ihr Masterstudium und möchten sich über unterschiedliche Wege zur Promotion informieren? Dann laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein, den das ZeBUSS in Zusammenarbeit mit dem ICES, dem CREST und dem Forschungsreferat digital via WebEx veranstaltet. Über Ihr Interesse freuen wir uns und laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme unter folgendem Link ein:

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=maf93e16474f24a2afad260589891a9e8>

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Info-Event for PhD students

Wednesday, 09.04.2025 12:00 - 13:00 Uhr | RIG 514 & WebEx (hybrid)

The info event is intended to provide an overview of the various offers for doctoral students at EUF. In addition to EUF's core research centres ICES, CREST and ZeBUSS, several other service units such as the Research Department, the Equal Opportunities Office, International Centre, EUF Committees, Student Advisory Services or GraZ are active in promoting early stage researchers. These institutions offer a variety of information, training, counselling, coaching and networking opportunities for doctoral students at EUF. You can find an overview of the offers on our website. At this event, we will inform you about these offers and provide you the opportunity to further strengthen the promotion of early stage researchers at the EUF with your feedback, ideas, and suggestions. The event is organized by ICES, CREST and ZeBUSS cooperation with the Research Department.

WebEx-Link:

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=md72ff8220b035c9d208ba60bd7ddea50>

Registration is not necessary.

Info-Event for Postdocs

Wednesday, 07.05.2025 12:00 - 13:00 Uhr | RIG 514/WebEx

ICES, CREST and ZeBUSS cordially invite all Postdocs at EUF as well as other interested staff members to this information event. It is intended to provide an overview of funding opportunities for funding and

employment opportunities which contribute to the promotion of a career in academia. We will introduce funding opportunities for your own position within national or international research projects (e.g. DFG or Horizon Europe) fellowships such as Thyssens's Post-Doc Stipend, as well funding for junior research group leaders such as DFG's Emmy Noether Program. You can find an overview of selected Post-Doc funding opportunities on our websites. Besides funding opportunities we will briefly outline pathways to a permanent professorship/researcher career. At this event, we will inform you about these offers, provide you the opportunity to get in touch with other Post-Docs and contribute ideas to further strengthen the promotion of Post-Docs at the EUF with the support of the research centres. The presentation will be in English. The event will be held on campus in RIGA 514, but it will also be possible to join via WebEx. Registration for this event is not required.

WebEx-Link:

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=meeef268b90a7c3a46b5f08291c69aafb>

Registration is not necessary.

Antragswerkstatt für DFG-Sachbeihilfe

Gemeinsam mit dem ICES und dem CREST veranstaltet das ZeBUSS eine Antragswerkstatt für DFG-Anträge auf Sachbeihilfe.

Die DFG-Sachbeihilfe ist das beliebteste themenoffene Förderformat für die Grundlagenforschung in Deutschland. Die Antragswerkstatt richtet sich an Postdocs und Professor:innen mit dem Ziel, im Laufe des Semesters einen DFG-Antrag zu erstellen. Die Teilnehmer:innen treffen sich alle 3 bis 4 Wochen für 1,5 Stunden via Webex und bilden interdisziplinäre oder fachspezifische Gruppen von 2 bis 3 Personen. In jeder Sitzung werden ein oder mehrere Kapitel der Antragsvorlage behandelt inkl. einer kollegialen Diskussion der Antragsabschnitte der Teilnehmer:innen, gefolgt von einem kurzen Input für die jeweils nächste Sitzung. Wenn Sie Interesse haben der Gruppe beizutreten, wenden Sie sich bitte an Simone Onur, Maria Schwab oder Christoph Görlich.

Die erste Sitzung findet am **11.04.2025 um 10 Uhr via WebEx statt:**

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=m55b0041c0294ea1a8cd6fb849924aac4>

Aktuelle Ausschreibungen

VW Stiftung | Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften. Die VolkswagenStiftung sucht Projektteams, die völlig neue Forschungsthemen und -perspektiven entwickeln.

- Was wird gefördert: Projekte von zwei bis drei Forscher:innen
- Höhe der Förderung und Förderdauer: Pro Projekt gibt es ein Budget von bis zu 300.000 bzw. 400.000 Euro für maximal 1,5 Jahre.

Explizit erwünscht sind Vorhaben mit hohem Explorationsgrad und Risikobereitschaft, Kurzantrag.

Deadline: 03.04.2025.

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/aufbruch-neue-forschungsräume-fuer-geistes-kulturwissenschaften>

VW Stiftung | Opus Magnum. Ziel der Initiative ist es, Professor:innen aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Zugleich soll das Angebot auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen.

- **Fachgebiete:** Geistes-/Kultur- und Gesellschaftswissenschaften
- **Art der Förderung:** Finanzierung einer Vertretungsprofessur
- **Zielgruppe** sind Professor:innen, die ein größeres wissenschaftliches Werk verfassen wollen
- bis zu 220.000 Euro, max. 18 Monate
- **Voraussetzung:** Lebenszeitanstellung als Professor:in an einer Hochschule in Deutschland
- **Onlinesprechstunde: 02. Apr. 2025, 09:00 Uhr - 10:00 Uhr (mit Anmeldung)**

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/opus-magnum>

VW Stiftung | Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven. Dieses Förderangebot adressiert Transformationsprozesse von Demokratien in Zeiten multipler Herausforderungen und deren gesellschaftliche Auswirkungen. Wissenschaftler:innen und außerwissenschaftliche Partner:innen identifizieren gemeinsam wissenschaftliche Fragestellungen, bearbeiten diese und entwickeln aus den Forschungsergebnissen Handlungsempfehlungen für relevante Akteursgruppen in Politik, Wirtschaft oder Zivilgesellschaft.

- **Fachgebiete:** Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften (Federführung), Kooperation mit Natur-, Lebens-, Daten- und Technikwissenschaften möglich
- **Art der Förderung:** Taskforces, Kooperationsprojekte
- **Zielgruppe:** inter- und transdisziplinäre Forschungsgruppen mit Wissenschaftler:innen und Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft, internationale Beteiligung möglich
- Taskforces bis zu 1 Jahr/ 180.000 EUR, Kooperationsprojekte 4-5 Jahre, bis zu 1,3 Mio. EUR

Bei Interesse ist es möglich, die Online-Sprechstunden der Stiftung zu besuchen. Dort wird das Programm erläutert und Fragen beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zugangsdaten werden kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage des Förderprogramms veröffentlicht.

Online-Sprechstunden: 28. April, 10:00 Uhr; 10. Juli, 10:00 Uhr; 18. August, 10:00 Uhr

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/transformationswissen-ueber-demokratien-im-wandel-transdisziplinaere-perspektiven>

Stiftung Mercator | Projektförderung. Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung mit Sitz in Essen. Sie nimmt laufend Förderanträge entgegen, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind:

- Digitalisierte Gesellschaft (u.a. Zum Öffentlichen Diskurs befähigen, Demokratische Prinzipien verteidigen)
- Europa in der Welt (u.a. Rechtsstaatlichkeit in der EU, Europäischer Zusammenhalt...)
- Klimaschutz (u.a. Klimaschutz sozial gerecht gestalten, Gesellschaftlichen Rückhalt für Klimaschutz stärken)
- Teilhabe und Zusammenhalt (u.a. Bildung und gleiche Chancen, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Die Anträge sollten höchsten qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Antragskizze einzureichen. Nach einer positiven Vorprüfung, lädt die Stiftung zu einem ausführlichen Vollertrag ein. Die Einreichung der Antragskizzen ist **jederzeit** möglich.

www.stiftung-mercator.de

<https://www.stiftung-mercator.de/en/> (english version)

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) | Projektförderung. Die DBU fördert innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Gegenstand der Förderung sind Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte, der Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlichen oder privaten Stellen, sowie Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt. Da der Fokus der Förderung insbesondere auf kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) liegt, ist es erwünscht, dass Antragsstellende einer Hochschule Kooperationsprojekte anstreben. In begrenztem Umfang werden auch internationale Projekte gefördert. Die Antragsstellung erfolgt zweistufig. Zunächst ist eine Kurzbeschreibung des Projektes einzureichen. Nach positiver Begutachtung lädt die DBU zur konkreten Antragsstellung ein. Projektanträge können **laufend eingereicht** werden.

<https://www.dbu.de/foerderung/projektfoerderung/>

<https://www.dbu.de/en/promotion/project-funding/> (english version)

Gerda Henkel Stiftung – Förderschwerpunkt Demokratie. Der Förderschwerpunkt Demokratie der Gerda Henkel Stiftung ist in zwei Bereiche mit unterschiedlichen Perspektiven aufgeteilt:

1. Der erste, historisch ausgerichtete Teilbereich zum Thema Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung folgt dem Ziel, die skizzierten Problematiken in größere historische Zusammenhänge zu stellen und die Geschichte der Auseinandersetzungen über die Grundlagen gesellschaftlicher Ordnung in den Blick zu nehmen.
2. Der zweite, gegenwartsanalytisch und prognostisch ausgerichtete Teilbereich zum Thema Transformationen der Demokratie? Oder: Konturen der kommenden demokratischen Gesellschaft lädt dazu ein, Beiträge, Spekulationen und Vorstöße zu wagen, um die gegenwärtige unübersichtliche Lage und die sich anbahnenden tiefgreifenden Transformationsprozesse besser verstehen zu lernen und nach den Konturen der kommenden Gesellschaft Ausschau zu halten.

Weitere Informationen entnehmen Sie der [Homepage der Stiftung](#).

Die nächste Antragsfrist ist der **3. Juni 2025**.

Hans-Böckler-Stiftung | FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER VORHABEN IN SIEBEN THEMENFELDERN

- Transformation
- Strukturwandel und Innovation
- Mitbestimmung und Wandel der Arbeitswelt
- Globale Arbeitsteilung
- Wohlfahrtsstaat und Institutionen der sozialen Marktwirtschaft
- Bildung und Qualifizierung
- Geschichte der Gewerkschaften

Antragsberechtigt für eine Förderung sind graduierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten. Anträge auf Forschungsförderung können **ganzjährig** eingereicht werden. Senden Sie bitte keinen Vollantrag zu, sondern zunächst eine kurze Skizze. Prüfen Sie bitte vor Erstellung der Skizze, ob Ihr Vorhaben in das Förderprofil der Stiftung passt.

<https://www.boeckler.de/de/forschungsfoerderung-2723.htm>

Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen [Überblick der Angebote](#) zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten [Antragsformulare und Merkblätter der DFG](#) aufzurufen.

Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten

Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das [Funding & Tenders](#) Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das [Netzwerk der Nationen Kontaktstellen](#). Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder [Ausschreibungen veröffentlicht](#). Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

Nachwuchsförderung

DFG | TWAS-DFG Cooperation Visits Programme Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus der MENA-Region Middle East and North Africa. Über eine Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) können promovierte Forscher*innen in frühen Karrierephasen aller Fachrichtungen aus der MENA-Region Middle East and North Africa (Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland and Gazastreifen), Syrien, Tunesien und Yemen) zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland eingeladen werden. Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2.350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Darüber hinaus werden bis zu einem Betrag von 1.350 Euro Reisekosten erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann außerdem monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel (u.a. Material- und Laborkosten) erhalten.

Antragsvoraussetzungen:

- Die Antragsteller*innen müssen seit mind. fünf Jahren vor der Ausschreibung in einem der oben genannten Länder in einem wissenschaftlichen System (einschließlich Graduierten- und Postgraduiertenausbildung, Forschung, Lehre) tätig gewesen sein.
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2020 (bei Kindern darf die Promotion pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2014) früher erlangt worden sein)
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Der Antrag ist bis zum **19. Mai 2025** durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber*innen, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und Angaben zur Infrastruktur enthält, die den Gastwissenschaftler*innen zur Verfügung gestellt wird.

<https://twas.org/opportunity/twas-dfg-cooperation-visits-programme-mena>

https://www.dfg.de/twas_infoblatt_gastgebende_einrichtung_deutschland

DFG | WAS-DFG Cooperation Visits Programme Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus Subsahara-Afrika. Über eine Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) können promovierte Forscher*innen in frühen Karrierephasen aller Fachrichtungen aus den Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland eingeladen werden.

Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2.350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Darüber hinaus werden bis zu einem Betrag von 1.350 Euro Reisekosten erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann außerdem monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel (u.a. Material- und Laborkosten) erhalten. Antragsvoraussetzungen:

- Die Antragsteller*innen müssen seit mind. fünf Jahren vor der Ausschreibung aus Ländern Subsahara-Afrikas in einem wissenschaftlichen System (einschließlich Graduierten- und Postgraduiertenausbildung, Forschung, Lehre) tätig gewesen sein.
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2020 (bei Kindern darf die Promotion pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2014) früher erlangt worden sein)
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Der Antrag ist bis zum **19. Mai 2025** durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber*innen, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und Angaben zur Infrastruktur enthält, die den Gastwissenschaftler*innen zur Verfügung gestellt wird.

<https://twas.org/opportunity/twas-dfg-cooperation-visits-programme-ssa>
https://www.dfg.de/twas_infoblatt_gastgebende_einrichtung_deutschland

Volkswagen Stiftung | Change Fellowships - Transformation durch Wissenschaft und Praxispartner. Das Programm richtet sich an Postdocs und Juniorprofessor:innen aller Fachrichtungen, die mindestens zwei Jahre nach ihrer Promotion sind. Die Förderung ermöglicht es, transdisziplinäre Forschung mit starkem Praxisbezug durchzuführen. Gefördert werden Projekte, die gesellschaftliche Probleme adressieren und Wandelprozesse anstoßen. Die Einbindung außerwissenschaftlicher Partner (z.B. NGOs, Vereine, Behörden, kleine Unternehmen) ist obligatorisch. Die Fördersumme beträgt 1,5 bis 1,8 Mio. Euro für eine Laufzeit von 4-5 Jahren.

Deadline 02. April 2025.

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/change-fellowships>

Volkswagen Stiftung | Momentum - Förderung für Erstberufene. Die Förderung richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Ziel ist es, Freiräume für neues Denken in Forschung und Lehre zu schaffen. Gefördert werden keine klassischen Forschungsprojekte, sondern Konzepte zur Weiterentwicklung der Professur. Die Förderung erfolgt in zwei Phasen:

- Erste Phase: bis zu 850.000 EUR für 4 Jahre
- Zweite Phase: bis zu 200.000 EUR für 2 Jahre

Das Antragsverfahren ist zweistufig mit Skizzenphase (inkl. Kurzvideo) und Vollantrag.

Deadline 28. April 2025.

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/momentum-foerderung-fuer-erstberufene>

AvH | Feodor Lynen-Forschungsstipendium. Das Feodor Lynen-Forschungsstipendium unterstützt Postdoc oder erfahrene*n Forschende*n bei Ihrem Forschungsvorhaben im Ausland. Die Humboldt-Stiftung ermöglicht überdurchschnittlich qualifizierten Forschenden aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland weltweite Forschungsaufenthalte bei Mitgliedern des Humboldt-Netzwerks im Ausland. Mit dem Feodor Lynen-Forschungsstipendium können Sie in verschiedenen Stadien Ihrer Laufbahn Ihr persönliches Forschungsvorhaben im Ausland durchführen. Dabei kooperieren Sie mit einem*r selbstgewählten Gastgeber*in aus dem Humboldt-Netzwerk weltweit. Postdocs können ein 6- bis 24-monatiges, erfahrene Forschende ein 6- bis 18-monatiges (aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren) Stipendium beantragen. Die Höhe des Stipendiums variiert je nach Zielland und Lebenssituation. Für die individuelle Berechnung des Betrags nutzen Sie bitte den Stipendienrechner. Reisekosten werden zusätzlich erstattet. Das Feodor Lynen-Forschungsstipendium wendet sich an promovierte und überdurchschnittlich qualifizierte Forschende aus Deutschland – völlig unabhängig von ihrer Fachrichtung. Die Bewerbung sollte die Einzelheiten des eigenständig erarbeiteten Forschungsvorhaben beinhalten, was jedoch vorher mit einem der 25.000 wissenschaftlichen Gastgeber der Humboldtstiftung abgesprochen werden muss. Die zuständigen Auswahlgremien tagen **jeden Februar, Juli und Oktober**. Da die Bearbeitungszeit vier bis sieben Monate dauert, sollten Sie diese rechtzeitig abschicken.

<https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/feodor-lynen-forschungsstipendium>
https://www.humboldt-foundation.de/fileadmin/Bewerben/Programme/Feodor-Lynen-Forschungsstipendium/lynen-stipendium_programminformation_p.pdf

Fulbright-Kommission | USA-Stipendien für Promovierende. Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Kommission bietet Stipendien für vier- bis sechsmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler/innen in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/innen, die am Beginn ihrer Promotion stehen. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. **Nächster Bewerbungsschlussstermin: 01. Mai 2025 für einen Aufenthaltsbeginn in den USA ab August 2025.**

<https://fulbright.de/stipendien/programm/doktorandinnenprogramm>

Uni Kassel | Hans-Martin-Preis für innovative arbeitswissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben. Das Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Kassel vergibt auch 2025 den „Hans-Martin-Preis“ für innovative arbeitswissenschaftliche Arbeiten, die zur Humanisierung des Arbeitslebens (d. h. zu guter Arbeit) beitragen.

Ziel: Der Preis soll insbesondere junge Wissenschaftler/-innen motivieren, innovative arbeitswissenschaftliche Lösungen für Probleme des Arbeitslebens zu erarbeiten.

Zielgruppe: Wissenschaftler/-innen der Arbeitswissenschaften, aber auch aus den Nachbardisziplinen (z. B. Soziologie, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften usw.), die sich mit der menschlichen Arbeit befassen.

Art der Arbeiten:

- herausragende wissenschaftliche Arbeit (Habilitation, Promotion, Master-/Bachelor- oder andere Arbeit) über ein innovatives arbeitswissenschaftliches Thema

oder

- geplantes Forschungs- oder Entwicklungsprojekt in Form einer ca. 8-seitigen Skizze, das mit einem innovativen Ansatz die Verbesserung der Arbeitssituation anstrebt

Vorschlagsberechtigt sind Professorinnen und Professoren von Universitäten und Fachhochschulen mit arbeitswissenschaftlichem Bezug. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Deadline Einreichung von Vorschlägen **30.06.2025.**

<https://www.uni-kassel.de/maschinenbau/institute/arbeitswissenschaft-und-prozessmanagement/fachgebiete/arbeits-und-organisationspsychologie/aktuelles-und-veranstaltungen/meldung/2025/02/25/hans-martin-preis-fuer-innovative-arbeitswissenschaftliche-arbeiten?cHash=4112801ce5a7aa22fe72b1474e8c8150>

EMF Workshop (online): Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) Postdoctoral Fellowships | 07.05.2025.

The aim of the Postdoctoral Fellowships is to equip postdoctoral researchers with complementary professional skills for their future careers through the implementation of a personalised research project. International, interdisciplinary and intersectoral mobility is the central element here. The information event aims at answering the following questions: What is funded? Who is eligible? Who does the application procedure work? There will also be time for participants' questions.

Qualification Outcomes

- MSCA Postdoctoral Fellowships - What's it all about?
 - What needs to be considered?
 - What is funded?
 - Who is eligible?
 - Application procedure
-

Deadline Veranstaltungsanmeldung 05. Mai 2025.

<https://veranstaltungen.uni-kassel.de/event/emf-marie-skłodowska-curie-actions-msca-postdoctoral-fellowships-2024-1>
<https://www.kowi.de/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/MSCA-Postdoctoral-Fellowships/msca-postdoctoral-fellowships.aspx>
<https://www.kowi.de/en/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/MSCA-Postdoctoral-Fellowships/msca-postdoctoral-fellowships.aspx> (english version)

KoWi | ERC Starting Grant and Consolidator Grant - Informational Event | 28.05.2025. In this informational event you will learn more about the funding scheme and get some insights into the application procedure. There will be also time for your questions. The European Liaison Office of the German Research Organisations (KoWi) provides information on funding opportunities for researchers in Horizon Europe, among others regarding ERC Starting and Consolidator Grants. The EU has been funding basic and frontier research in Europe through the European Research Council (ERC) since 2007. Special features of ERC funding include, in particular, scientific autonomy in the design of the funding lines, the thematic openness of the calls and the funding of individual researchers. In Horizon Europe, the ERC is located within the first pillar named "Excellent Science". Researchers of any nationality and from all scientific disciplines are eligible to apply to the ERC, which provides several funding lines with different target groups, among others:

- ERC Starting Grants for researchers in a time window of 2 - 7 years after the PhD
- ERC Consolidator Grants for researchers in a time window of 7 - 12 years after the PhD

For preparation visit also the European Research Council (ERC) website.

QUALIFICATION OUTCOMES

- ERC Grants - What's it all about?
- What needs to be considered?
- What is funded?
- Who is eligible?
- Application procedure
- Tips and tricks

Deadline Veranstaltungsanmeldung 28. Mai 2025

<https://veranstaltungen.uni-kassel.de/event/erc-starting-grant-and-consolidator-grant-informational-event>

Stiftung Mercator | Fellowships – Stipendienprogramm für Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis. Das Mercator Fellowship-Programm bietet seinen Stipendiat:innen den Freiraum, sich explorativ und ideenreich einem Forschungs- oder Praxisvorhaben zu widmen. Das Programm fördert Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis mit Vorhaben, die eine Verbindung mit den Themen der Stiftung aufweisen. Das Fellowship ist mit einem eigeninitiativ entwickelten wissenschaftlichen oder Praxisvorhaben verbunden. Fellows führen dieses in der Regel wahlweise entweder frei oder in einer etablierten Gastgeberinstitution im In- oder Ausland innerhalb von drei bis zwölf Monaten durch. Die Leistungen im Fellowship enthalten Grundbeträge zur Deckung des Lebensunterhalts und Sachkosten sowie pauschale Nebenleistungen zur Deckung von Reise-, Publikations- und Veranstaltungskosten. Die Stiftung nimmt laufend Förderanträge entgegen, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind:

- Digitalisierte Gesellschaft (u.a. Zum Öffentlichen Diskus befähigen, Demokratische Prinzipien verteidigen)
- Europa in der Welt (u.a. Rechtsstaatlichkeit in der EU, Europäischer Zusammenhalt,...)

-
- Klimaschutz (u.a. Klimaschutz sozial gerecht gestalten, Gesellschaftlichen Rückhalt für Klimaschutz stärken)
 - Teilhabe und Zusammenhalt (u.a. Bildung und gleiche Chancen, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Die Anträge sollten höchsten qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Antragsskizze einzureichen. Nach einer positiven Vorprüfung, lädt die Stiftung zu einem ausführlichen Vollantrag ein. Die Einreichung der Antragsskizzen ist **jederzeit** möglich.

<https://www.stiftung-mercator.de/de/ausschreibungen/mercator-fellowship-programm/>

EUF | Erasmus+ für Promovierende & Postdocs. Ab jetzt können mit Erasmus+ nicht nur Aufenthalte für Promovierende innerhalb Europas, sondern weltweit gefördert werden. Auch Postdoktorand*innen ohne EUF-Arbeitsvertrag können innerhalb von 12 Monaten nach der Promotion eine Förderung erhalten, wenn der Erasmus+ Antrag noch während der Promotion gestellt wird. Eine Mehrfachförderung ist möglich.

Beispiele für mögliche Aufenthalte: Summer Schools, Recherchetätigkeiten, Sprachkurse; Gastdozenturen (nur für EUF-Angestellte)

Dauer des Aufenthalts: mind. 5 Tage, max. 12 Monate (mind. 2 Tage für EUF-Angestellte)

Antragsfrist: bis 1 Monat vor dem geplanten Aufenthalt

Erasmus+ for doctoral candidates & postdocs. From now on, Erasmus+ can not only fund stays for doctoral candidates within Europe, but worldwide. Postdocs without an EUF employment contract can also receive funding within 12 months of completing their doctorate if the Erasmus+ application is submitted during the doctorate. Multiple funding is possible.

Examples of possible stays: Summer schools, research activities, language courses; guest lectureships (only for EUF employees)

Duration of stay: min. 5 days, max. 12 months (min. 2 days for EUF employees)

Application deadline: up to 1 month before the planned stay

Weitere Informationen/ Further information:

<https://www.uni-flensburg.de/en/international/international-programs-and-projects/erasmus>

Kontakt/Contact: Merle Struve • erasmus@uni-flensburg.de • HEL 034 • +49 461 805 2021

Sonstiges

VW Stiftung | Live-Webinar zum Förderportfolio am 15. April 2025, 10:30 bis 11:30 Uhr

Die Teilnahme an der Infoveranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Die Zugangsdaten werden ca. 48 Stunden vor der Veranstaltung hier bekanntgegeben.

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/live-webinar-zum-foerderangebot>

Fritz Thyssen Stiftung | ThyssenLesezeit - Förderung für administrative Funktionsträger. Die Fritz Thyssen Stiftung bietet mit der ThyssenLesezeit ein Förderprogramm für administrative Funktionsträger (Rektor/innen, Dekan/innen etc.) an deutschen Hochschulen. Ziel ist es, nach intensiven Verwaltungsaufgaben Zeit für gründliche Fachlektüre zu ermöglichen.

Das Programm umfasst:

- 6-monatige Freistellung von universitären Verpflichtungen
- Finanzierung nach "no gain, no loss" Prinzip
- Tandem-Förderung: Erfahrene/r Wissenschaftler/in + Nachwuchsvertretung
- Jury-Entscheidung unter Vorsitz von Christoph Marksches

Deadline 31. Juli 2025

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/%20foerderung/foerderarten/thyssenlesezeit/>

DFG | Trilaterale Forschungskonferenzen „Villa Vigoni“ 2026-2028. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Fondation Maison des Sciences de l'Homme (FMSH) und die Villa Vigoni haben die Trilateralen Forschungskonferenzen „Villa Vigoni“ für 2026-2028 angekündigt. Mit diesen Konferenzen soll der Austausch zwischen Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen tätig in Deutschland, Frankreich und Italien ermöglicht werden und der Gebrauch von Deutsch, Französisch und Italienisch als Wissenschaftssprachen gefördert werden. Es sind drei Veranstaltungen mit einem jährlichen Abstand geplant und 12-16 teilnehmende Wissenschaftler*innen. Veranstaltungsort ist die Villa Vigoni. Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen sind ausdrücklich erwünscht. Anträge können bis zum **13. April 2025** per E-Mail unter segreteria@villavigoni.eu eingereicht werden. Das Antragsformular ist auf der Homepage der Villa Vigoni zu finden.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2025/ifw-25-09>

AvH | Henriette Herz-Scouting-Programm. Sie haben sich in Ihrer Disziplin bereits seit langem einen Namen gemacht? Oder Sie stehen am Anfang einer aussichtsreichen Leitungskarriere? Sie sind zudem international gut vernetzt und haben selbst schon Nachwuchswissenschaftler*innen betreut? Dann ist das Henriette Herz-Scouting Programm genau das richtige für Sie. In zwei Programmlinien können sich sowohl aufsteigende Wissenschaftler:innen, die erst vor kurzem eine (Junior-)Professur oder eine Gruppenleitung übernommen haben, als auch bereits etablierte und erfahrene Forschende bewerben. Besonders begrüßen wir auch Anträge von Personen, die bisher noch keine Verbindungen zur Humboldt-Stiftung haben. Unterlagen können **jederzeit** eingereicht werden. Da die Auswahlsitzungen zweimal im Jahr im Mai und November stattfinden, sollten Anträge sechs bis acht Monate vor der gewünschten Auswahlsitzung eingereicht werden. Als ausgewählter Scout haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei Wissenschaftstalente aus

dem Ausland vorzuschlagen. Diese erhalten das Stipendium nach formaler Prüfung in einem Direktverleihungsverfahren.

<https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/henriette-herz-scouting-programm>

Akademie der Wissenschaften | Konferenz-Förderung – Postdoc-Fellowship – Publikationspreis.

Postdoc-Fellowships „Young Academy Fellows“ (Bewerbungsfrist: 22. April 2025)

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert Postdoktorand:innen ideell und finanziell für mindestens drei Jahre.

Zielgruppe: Postdocs aller Fachrichtungen

Ausschreibung: <https://www.awhamburg.de/yafs>

Publikationspreis „Elise-Reimarus-Preis“ (Bewerbungsfrist: 10. Juni 2025)

Preis in Höhe von 4.000 € für die Veröffentlichung einer Monographie in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Zielgruppe: Postdocs in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibung: <https://www.awhamburg.de/elise-reimarus>

ZiF | Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) in Bielefeld lädt promovierte Wissenschaftler*innen aus allen Disziplinen ein, sich für das **Postdoc-Netzwerk „Junges ZiF“** zu bewerben. Erfolgreiche Bewerber*innen werden ab dem 1. Oktober 2025 für eine Dauer von vier Jahren aufgenommen. Neben wissenschaftlicher Exzellenz sind vor allem das Interesse an und die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit zentrale Auswahlkriterien. Weitere Informationen:

https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zif/funding/young-zif/ausschreibung_jungeszif25.pdf

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities: Call for Membership Applications. The Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) is based at the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities (BBAW) in Germany and at the Academy of Scientific Research and Technology (ASRT) in Egypt. The AGYA promotes research cooperation among excellent early-career researchers (3–10 years after PhD) from all disciplines affiliated with a research institution in Germany or any Arab country. The AGYA is now looking for new members and is calling for applications.

What are the benefits of membership?

- A unique opportunity to develop and realise ideas, projects, and visions for the bilateral Young Academy
- Exclusive access to the AGYA academic network of excellence
- Support and funding to realize inter- and transdisciplinary research projects
- Travel grants for AGYA workshops, conferences, and research stays
- Training in career development and promotion of academic leadership
- Active membership for five years, followed by a lifelong membership in the AGYA Alumni Network

Who can apply?

- Early-career researchers (3–10 years after PhD) from any field of the Natural Sciences, Life Sciences, Humanities, Social Sciences, Technical Sciences, and the Arts
- Affiliation with a university or a research institution in Germany or any Arab country:
- Full command of English, both spoken and written

What are the requirements?

- Proven record of research excellence in any field of specialization
- Strong potential for leadership and advancement in academia
- High motivation to engage in AGYA activities and to implement collaborative research projects
- Special interest in exploring research approaches which transcend disciplinary boundaries for innovative solutions and resilient societies

Application: Submission of the following documents (in English):

- Application form, available for download at <https://agya.info/about-us/call2025>
- CV, including a list of publications and a scan of the PhD certificate
- Letter of motivation
- Two up-to-date academic reference letters supporting the application for AGYA membership

All documents should be submitted at the latest as a single PDF file via email to

application@agya.info by **10 April 2025**.

<https://agya.info/about-us/call2025>

DFG | Hilfe für geflüchtete Forschende. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt aus ihrem Heimatland geflüchtete Forschende durch die Erleichterung der Mitarbeit an Forschungsprojekten und die erleichterte Antragstellung im Walter Benjamin-Programm (**Option Walter Benjamin-Stelle**).

Voraussetzungen:

- Die Person darf sich noch nicht länger als drei Jahre außerhalb ihres Heimatlandes aufhalten (Zeitpunkt der Antragstellung) und
- es muss ein aufenthaltsrechtlicher Status im Zusammenhang mit einem Asylverfahrens innerhalb der EU vorliegen, aus dem eine anerkannte Gefährdung hervorgeht oder
- statt eines aufenthaltsrechtlichen Staus muss ein glaubwürdiger Nachweis der Gefährdung von einer dritten Stelle vorgelegt werden, der nicht älter als 12 Monate alt sein darf (Zeitpunkt der Antragstellung).

Aufgrund der aktuellen Situation können geflüchtete Forschende aus der Ukraine und Russland nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle der DFG ausnahmsweise ohne Dokumentation eines entsprechenden Status/Nachweises einen Antrag stellen. Zudem übernimmt die DFG im Programm Kooperation mit Entwicklungsländern die Finanzierung ukrainischer Projektteile in bilateralen Forschungsprojekten (Sachbeihilfe für Einzelprojekte). Es ist ebenfalls möglich, über die Antragsteller:innen in Deutschland Mittel für den Lebensunterhalt ukrainischer Partner:innen zu beantragen (max. 1.000 € pro Monat).

Weitere Möglichkeiten durch Zusatzanträge/Einbindung in laufende Förderungen:

- Projektleitungen und Hochschulen können Zusatzanträge stellen, um qualifizierte Geflüchtete in bereits DFG-finanzierte Projekte einzubinden
- Direkte Förderung von geflüchteten Forschenden durch DFG-geförderte Verbundprojekte

<https://www.dfg.de/de/foerderung/foerderinitiativen/gefluechtete-forschende>

<https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/refugee-researchers> (english version)
